

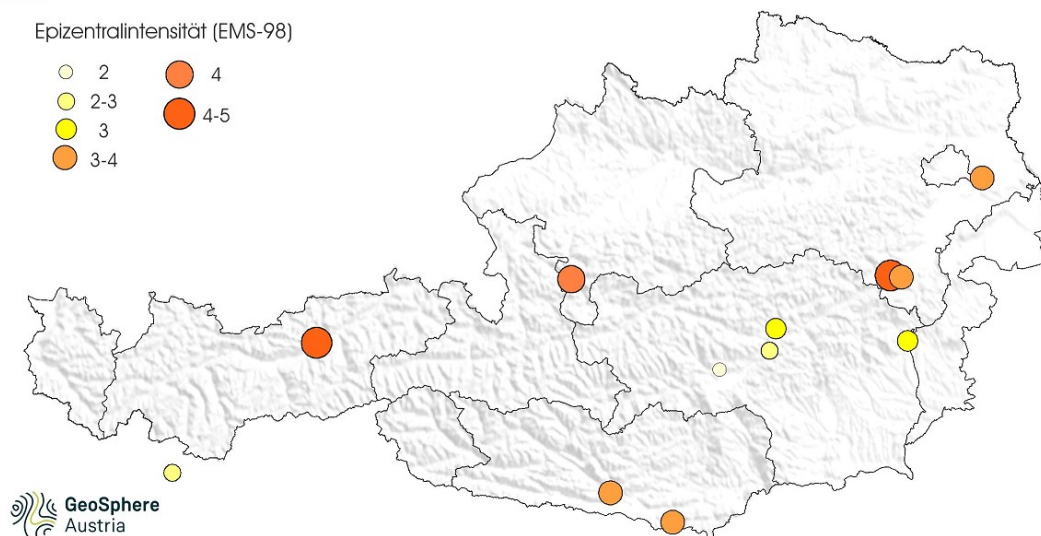
ERDBEBEN

August 2023

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im August 2023 wurden in Österreich elf Erdbeben von der Bevölkerung verspürt: jeweils drei in Niederösterreich und in der Steiermark, zwei in Kärnten und jeweils eines in Oberösterreich, im Burgenland und in Tirol.

Verspürte Erdbeben im August 2023



Epizentren der verspürten Erdbeben in Österreich, August 2023

Am 6. August wurden 3 Beben von der Bevölkerung verspürt:

Im Raum **Bad Ischl** in Oberösterreich (Epizentrum 47,69°N, 13,56°O) wurden nachts um 02:27 Uhr MESZ einige Personen durch Erschütterungen der Magnitude 2,9 geweckt. Sie wurden mit einer Intensität von 4 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) beobachtet.

Das Beben um 05:22 Uhr (Magnitude 2,1) wurde in **Trofaiach** in der Steiermark (47,43°N, 15,07°O) von einigen Personen mit einer Intensität von 3 Grad wahrgenommen.

Das dritte verspürte Erdbeben des Tages (Magnitude 1,1) war um 19:30 Uhr in **Villach** im Stadtteil Warmbar-Judendorf, Kärnten, (47,41°N, 14,94°O) deutlich mit einer Intensität von 3-4 Grad spürbar.

Auch drei Beben an der Zahl wurden am 10. August wahrgenommen:

Nachts um 02:01 Uhr ereignete sich in Niederösterreich westlich von **Orth an der Donau** (48,15°N, 16,64°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,2, das mit einer Intensität von 3-4 Grad vereinzelt Personen aus dem Schaf weckte. Auch ein lauter Knall war hörbar.

In den Morgenstunden um 04:48 Uhr wurden in **Neustift an der Lafnitz** im Burgenland an der Grenze zur Steiermark (47,35°N, 16,04°O) schwache Vibrationen gespürt (Magnitude 1,8). Die Intensität betrug 3 Grad.

Nur ganz vereinzelt wurde um 05:01 Uhr ein schwaches Beben der Magnitude 1,8, das in **St. Michael in der Obersteiermark** (47,32°N, 15,02°O) stattfand, mit einer Intensität von 2-3 Grad bemerkt. Es handelt sich dabei um ein Nachbeben zum Magnitude 3,6 – Erdbeben vom 5. Juni 2023.

Drei Beben wurden am Morgen des 20. August wahrgenommen:

Um 06:08 Uhr erwachten ein paar Personen durch die Erschütterungen eines Magnitude 2,1 - Bebens in **Ternitz** in Niederösterreich (46,67°N, 16,01°O), die Intensität hatte 3-4 Grad.

Mit ebenfalls 3-4 Grad wurde das Kärntner Beben vom **Loiblpass** (46,47°N, 14,29°O) um 06:48 Uhr beobachtet (Magnitude 2,3), das sich mit einem schwachen Zittern bemerkbar machte.

Um 08:15 Uhr gab es schwache Erschütterungen der Magnitude 2,2, die in **Fohnsdorf** in der Steiermark (47,23°N, 14,65°O) bei einer Intensität von 2 Grad beobachtet wurden.

Auch im August wurde die Bebenserie im Raum **Gloggnitz** in Niederösterreich, die am 30. März mit einem kräftigen Erdbeben der Magnitude 4,2 begonnen hatte, mit einem kräftigen Nachbeben (Epizentrum: 47,68°N, 15,93°O) der Magnitude 3,1 fortgesetzt. Das Beben vom 24. August mittags um 13:45 war das drittstärkste Nachbeben der Serie und hatte eine Magnitude von 3,1. Es wurde von über 300 Personen dem Erdbebendienst gemeldet, vereinzelt wurden leichte Schäden wie Risse im Verputz festgestellt. Die teils als stark beschriebenen Schwingungen veranlassten ein paar Personen ins Freie zu fliehen, kleine Gegenstände fielen mancherorts um. Die Intensität wurde zu knapp 5 Grad auf der EMS-98 bestimmt.

Das stärkste Beben des Monats ereignete sich am 26. August um 11:53 Uhr mit einer Magnitude von 3,7 in Tirol. Das Epizentrum lag bei **Schwaz** (47,36°N, 11,68°O), über 700 Personen meldeten über das online-Wahrnehmungsformular ihre Beobachtungen, die hauptsächlich aus dem Inntal von Seefeld bis Kufstein und dem Zillertal eintrafen. Es gab vereinzelt Schadensmeldungen betreffend Rissen im Verputz, mehrere Menschen flüchteten aus Angst ins Freie, einige Gegenstände fielen um.

Das Beben hatte eine vergleichsweise große Herdtiefe von 14 km. Die Intensität wurde mit 4-5 Grad bewertet.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. An wenigen, vor allem schadensanfälligen Gebäuden treten Haarrisse auf.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
5. Aug 2023	18:33	5,4	China, Shandong 37,24°N 116,39°O	24 Verletzte, mehrere Häuser eingestürzt
10. Aug 2023	17:48	5,2	Türkei, Malatya 38,27°N 38,22°O	Nachbeben des Türkei-Syrien Erdbebens, über 20 Verletzte
13. Aug 2023	07:49	5,1	Griechenland, West-Kreta 35,29°N 23,62°O	Ein Schwerverletzter bei Felssturz in Samaria-Schlucht
16. Aug 2023	12:47	6,5	Vanuatu 13,89°S 167,23°O	Bebenherd in 188 km Tiefe
17. Aug 2023	17:04	6,2	Zentral-Kolumbien 4,35°N 73,58°W	Zwei Todesopfer, mind. 50 Verletzte, schwere Gebäudeschäden, Hangrutschungen
28. Aug 2023	19:55	7,1	Indonesien, vor der Küste 6,79°S 116,55°O	Unbewohnte Meeresregion, Bebenherd in 513 km Tiefe

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey
Angaben ohne Gewähr